

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2004/2020
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 – 01 39	Datum 04.11.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 10.11.2020			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	10.11.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	18.11.2020	Ö

Betreff: Haushaltsangelegenheit; Beschaffung einer Containeranlage als Interims-Kita Gonsenheim-Bruchspitze hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, November 2020 gez. Günter Beck Bürgermeister
Mainz, 10. November 2020 gez. Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt beim neuen Projekt „Beschaffung einer Containeranlage“ als Interims-Kita Gonsenheim-Bruchspitze im Haushaltsjahr 2020 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.025.000 EUR.

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

Der Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Kita Gonsenheim-Bruchspitze wurde im Stadtrat am 18.12.2019 (Drucksache-Nr. 1430/2019) getroffen. Es soll eine 6-gruppige Kita mit insgesamt ca. 90 Betreuungsplätzen in Ganztagsform errichtet werden. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Anfang 2022 geplant.

Bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung soll eine Interims-Kita mit drei Gruppen mit jeweils 15 Plätzen (alle Ganztagsplätze) vorgehalten werden. Der ursprüngliche Gedanke war, diese Interims-Kita im alten FH-Gebäude oder auf dem umliegenden Gelände zu verorten. Aufgrund der ungewissen, hohen Umbaukosten im alten FH-Gebäude und auch den relativ hohen Kosten für eine Miet-Containeranlage hat der Stadtvorstand in seiner Sitzung am 03.11.2020 entschieden, dass die Container gekauft werden. Mit der Fertigstellung der Übergangs-Kita ist im Sommer 2021 zu rechnen.

Nach der Nutzung als Interims-Kita Bruchspitze (Anfang 2022) soll die Containeranlage bis Sommer 2023 weiter an diesem Standort als Übergangslösung für weitere Sanierungsmaßnahmen anderer Kitas genutzt werden. Ab diesem Zeitpunkt beginnen dann -mit dem Abriss des alten FH-Gebäudes- die Arbeiten für die neue BBS II Sophie-Scholl-Schule. Die Containeranlage muss daher demontiert werden, kann aber an einem anderen Standort wiederaufgebaut und als Interims-Kita, Schulerweiterungsfläche oder Bürofläche weiter genutzt werden.

Für die Errichtung der Interims-Kita bzw. den Kauf einer Containeranlage wurden bisher keine Mittel im städtischen Haushalt eingeplant. Für die Herrichtung des Grundstücks mit den erforderlichen Erschließungsleistungen, die Planungsleistungen und den eigentlichen Containerkauf werden Mittel in Höhe von ca. 1.000.000 EUR erforderlich:

32 Containereinheiten á 17.000 EUR/Stück	544.000 EUR
Rampen und Vordächer	70.000 EUR
Gründung und Erschließung	260.000 EUR
Planung	<u>120.000 EUR</u>
Gesamt	994.000 EUR

Die Kosten der ersten Lieferung und Montage ist in den Preisen der Containereinheiten bereits berücksichtigt.

Für eine vergleichbare Mietcontaineranlage würden für die Dauer von 2 Jahren Kosten von ca. 650.000 EUR entstehen. Bei längerer Standzeit kostet die Miete ca. 120.000 EUR/Jahr. Die gekaufte Containeranlage wird sich daher mit zunehmender Nutzungsdauer amortisieren.

3. Alternative:

Ohne Bereitstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel kann die Interims-Kita nicht realisiert werden und die Stadt Mainz kann dem Anspruch auf einen Betreuungsplatz nur in geringem Umfang gerecht werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

5. Finanzierung:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.025.000EUR
davon

Beschaffungs- und Planungskosten	1.000.000 EUR
Aktivierbare Eigenleistungen	25.000 EUR

beim neuen Projekt „Beschaffung einer Containeranlage“ im Haushaltsjahr 2020